

ViceVersa: Deutsch-Brasilianische Übersetzerwerkstatt in Paraty, Brasilien, 10. - 16.04.2023

Veranstaltet vom TOLEDO-Programm des Deutschen Übersetzerfonds. Gefördert von der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien.

Die Werkstatt im bewährten Format bietet deutsch- und portugiesischsprachigen Übersetzerinnen und Übersetzern die Gelegenheit zu einem intensiven fachlichen Austausch.

Eine Woche lang werden wir gemeinsam an unseren Texten arbeiten, Problemfälle erörtern und Lösungen diskutieren. Darüber hinaus dient die Werkstatt zum weiteren Ausbau der Netzwerke und Arbeitsbeziehungen zwischen professionellen Literaturübersetzern aus Brasilien und dem deutschsprachigen Raum.

Die zu besprechenden Übersetzungen gehen vorab allen zu, eine kritische Vorbereitung wird erwartet. Neben den Arbeitssitzungen zu den eingereichten Projekten wird es auch Diskussionen und Vorträge zu übersetzungsrelevanten Themen geben.

Leitung und Organisation: Simone Homem de Mello und Luis Ruby unter Mitwirkung von Johannes Kretschmer (Organisation)

Teilnehmerkreis: Übersetzerinnen und Übersetzer von Belletristik, Sachbuch, Theater, Essay, Lyrik sowie Kinder- und Jugendliteratur mit (erster) Berufserfahrung.

Ort: Paraty, Bundesstaat Rio de Janeiro

Datum: Anreise: 10.4.2023 (Ankunft abends)
Abreise: 16.4.2023 (vormittags).

Kosten: Die Teilnahme an der Werkstatt ist kostenlos.

Die Kosten für Unterkunft werden übernommen und die Reisekosten erstattet (bei Anreise aus Europa bis zu 1.200 Euro).

Bewerbungsschluss: 15. Januar 2023.
Die Auswahl erfolgt bis **31. Januar 2023.**

Die Bewerbung muss vollständig sein und alle erbetenen Unterlagen enthalten. Eine Teilnahme ist nur für die gesamte Dauer der Werkstatt möglich. Die Texte sollen aus einer Übersetzung stammen, die während der Werkstatt noch in Arbeit oder zumindest noch nicht gedruckt ist.

Es können Projekte von deutschen, österreichischen, Schweizer, brasilianischen, portugiesischen und luso-afrikanischen Autorinnen und Autoren eingereicht werden. Projekte mit Verlagsvertrag haben in der Regel Vorrang vor gleichrangigen Projekten ohne Vertrag.

Folgende **Bewerbungsunterlagen** sind einzureichen (bitte auf gewünschte Länge und Format achten):

1. Kurzer Lebenslauf und Publikationsliste.
2. Ca. fünf Seiten der Übersetzung, die im Rahmen der Werkstatt diskutiert werden soll (Zeilenabstand zweizeilig, breiter Rand für Anmerkungen und nummerierte Zeilen).
3. Die entsprechenden Seiten des Originaltextes (bitte ebenfalls mit Zeilennummerierung).
4. Kurzpräsentation von Werk und Autor mit kurzer Darlegung der Schwierigkeiten des eingereichten Textes (max. 1 Seite).

Es wird darum gebeten, sämtliche Unterlagen mit dem Namen der Bewerberin/des Bewerbers zu kennzeichnen und ausschließlich im **PDF-Format** einzureichen.

Bewerbungen bitte an

Luis Ruby | lr@luis-ruby.de auf deutschsprachiger Seite

Simone Homem de Mello | simonehomemdemello@gmail.com auf portugiesischsprachiger Seite